

Zusammenfassung

Der Erfolg von Technik wird davon mitbestimmt, wie Nutzer die Interaktion mit einem Produkt erleben. Verschiedene Aspekte, darunter die wahrgenommene Ästhetik und Gebrauchstauglichkeit, sind dabei zentral. Es wird angenommen, dass beide Komponenten zukünftiges Nutzungsverhalten beeinflussen (Mahlke & Thüring, 2007). Zur Verhaltensvorhersage wird häufig die erwartete Nutzungsintention erhoben. Hinweise darauf, dass diese vom beobachtbaren Verhalten abweichen kann, sind zahlreich (Konerding, 2006). In einem Laborexperiment wurde untersucht, inwieweit systematische Variationen von Produkteigenschaften dazu führen, dass sich Nutzer einem Produkt gegenüber unterschiedlich loyal verhalten. Dazu arbeiteten Probanden an einem simulierten interaktiven Gerät, welches hinsichtlich der Gebrauchstauglichkeit und der ästhetischen Gestaltung systematisch variiert wurde. Nach der Hälfte der Untersuchungszeit bestand die Möglichkeit, sich zum Weiterarbeiten für das bisherige Gerät zu entscheiden oder eine Alternativvariante zu wählen. Trotz eines stark aufgabenbezogenen Untersuchungskontextes zeigen die Ergebnisse, dass die Wahl bedeutsam von der ästhetischen Gestaltung beeinflusst wird und die erlebte Gebrauchstauglichkeit eine erstaunlich untergeordnete Rolle spielt.